

Gemeinde Mainhausen, Dienstag, 11. Juni 2019

Kräuterspirale auf dem Campingplatz

Campingplatz in Mainflingen um einige Attraktionen reicher

Den Gästen steht nunmehr eine Kräuterspirale aus Naturstein in Trockenmauerbauweise zur Verfügung. Hier können sich die Camperdurchaus, nach Absprache und Unterweisung, selber frische Kräuter für einen Salat oder zum Würzen von Speisen abschneiden. Die Kräutervielfalt beginnt bei den klassischen Kräutern wie Basilikum, Rosmarin und Petersilie über Oregano, Fenchel und Minze. Auch etwas unbekanntere Gewürze wie zum Beispiel weißer Ysop wurden in die Beete verpflanzt. Zudem wurden Tomaten, Kolrabi, Paprika und Pepperoni angepflanzt und runden somit das Angebot ab. Mittig der Kräuterspirale befindet sich ein Walnussbaum-Bonsai in seinem gewohnt langsamen Wachstum.

Die Betriebsleitung bedankt sich bei der Firma Diekmann GmbH Garten- und Landschaftsbau aus Seligenstadt und Mainflingen, welche bei der Gestaltung und Errichtung der Kräuterspirale und des dazugehörigen Platzes entscheidendes für das Gelingen beigetragen hat.



So entstand neben der automatisch bewässerten Kräuterspirale ein Insektenhotel und ein Grünstreifen mit Blühpflanzen für Bienen und Hummeln. Zahlreiche Insekten sind vom Aussterben bedroht und können hier eine kleine Oase finden. Auch wurden in diesem Bereich Schmetterlingsflieder und Kopfweiden als Schmetterlings- und Bienenfutter im Frühjahr platziert. Die Seiten und der Hintergrund der Kräuterspirale sollen bewusst wild wachsen,

damit Wiesen- und Kornblumen u.a. sich selbst vermehren können. Eine Bank und Infotafel runden das „Ensemble im Strandlook“ ab.

Finanziert wurde die Anlage durch Eigenmittel und eine sehr großzügige Spende der Firma Diekmann. Hierfür möchte sich die Betriebsleitung recht herzlich bedanken, und freut sich, dass mit der neu angelegten Fläche eine Bereicherung für alle Campinggäste geschaffen wurde.

Die Anlage wurde von der Diekmann GmbH im Beisein der Bürgermeisterin Ruth Disser an den Betriebsleiter des Campingplatzes und Mitinitiator Jens Kretschmer von Herrn Diekmann und Herrn Egner mit dem Wunsch übergeben, dass diese Anlage nicht nur gepflegt wird und Freude bereiten soll, sondern auch alle Campingplatznutzer und Gäste dazu inspiriert werden, auch etwas für „Umwelt-Biene-Hummel-Schmetterlinge-und-Co“ zu tun. Auch die kleinste Insel in einem Garten oder auf einem Grundstück trägt zur Rettung der Insekten und damit auch uns Menschen bei, so Diekmann und Egner.

Mit einem Augenzwinkern - der eindringlichen Frage eines Hummelbabys welches genüsslich an einem Weidenkätzchen lutscht, gerade von einer Kirschblüte und Apfelblüte genascht hat, die für uns Menschen befruchtet wurden, an seine Lehrerin:

„Warum heißt das eigentlich Unkraut, was da so schön blüht und auch noch so doll schmeckt, warum nehmen die Menschen uns alles weg; wir helfen denen doch auch, dass sie was zum essen haben und überhaupt wo ist mein Freund der Marienkäfer und die Biene und alle Anderen?“

„Iss auf du Hummelbaby - solange wir noch etwas haben - Wir sind ab heute alleine!“ – so die Lehrerin.

- Ab ins Grüne Leben - Tu jetzt auch was! -